

Mietvertrag für Hüpfburg

Vertragsparteien

Vermieter: Hansehüpfer Hüpfburgenverleih Hamburg, Haithabuweg 37a, 21077 Hamburg, vertreten durch Mondher Gacem

Mieter:

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Mietgegenstand

Der Vermieter vermietet dem Mieter die Hüpfburg/en gemäß den untenstehenden Bedingungen. Zubehör inkl. 1 Gebläs, 1 Bodenplane, Erdnägel.

Mietdauer

Die Mietdauer beginnt am um Uhr und endet am um Uhr.

Mietpreise / Zahlungsbedingungen

Mietpreis/ Tag: zzgl. Transport und Installation _____ Euro :

Kaution: Euro. Gesamtkosten: _____ Euro

Der Mieter verpflichtet sich, den Gesamtbetrag der Miete im und die Kaution im Voraus zu zahlen. Die Zahlung erfolgt durch Barzahlung vor Ort. Die Kaution wird bei vollständiger Rückgabe des Mietgegenstands und ohne Vorliegen von Beschädigungen bei Rückgabe erstattet.

Allgemeine Hinweise, Mietbedingungen & Haftung

Die Verantwortlichkeit der Mietwaren (Hüpfburgen, Zubehör, Kfz-Anhänger, etc.) gehen ab Abholung oder Übergabe vor Ort an den Mieter über und er ist für die Verkehrssicherungspflicht verantwortlich. Der Mieter übernimmt die Haftung aller Schadensersatzansprüche (Sach- und Personenschäden), die durch die Benutzung der Hüpfburg sich ergeben. Der Vermieter, Hansehüpfer Hüpfburgenverleih Hamburg, Haithabuweg 37a, 21077 Hamburg, wird von allen Ansprüchen Dritter freigestellt.

Nach Rückgabe beim Vermieter endet der Haftungszeitraum. Bei Schäden an der Hüpfburg muss der Vermieter unverzüglich informiert werden.

Die Vermietung erfolgt ausschließlich gegen Vorlage eines Personalausweises oder gültigen Reisepasses. Alle Mietgegenstände bleiben Eigentum vom Vermieter.

Alle Mietgegenstände werden in einwandfreiem Zustand übergeben. Schäden sind im Mietvertrag zu vermerken. Spätere Reklamationen, dass die Schäden schon vor der Übergabe vorhanden gewesen seien, können nicht anerkannt werden.

Der Mieter haftet für alle angemieteten Gegenstände in Bezug auf Feuer-, Wasser-, und Sturmschäden, sowie mutwillige Beschädigungen, Fehlnutzung und Diebstahl.

Mündliche Absprachen haben keine Gültigkeit und sind schriftlich im Mietvertrag festzuhalten. Alle Mietsachen dürfen vom Mieter nicht weitervermietet oder an Dritte überlassen werden, es sei denn, dies wurde bei Vertragsschluss vereinbart.

Aufsichtsperson: Während des Betriebes muss die Hüpfburg von mindestens einer Aufsichtsperson über 18 Jahre überwacht werden. Diese Aufsichtspersonen werden vom Mieter gestellt, sofern nicht gesondert bei Hansehüpfer Hüpfburgenverleih Hamburg gebucht.

Aufgaben: Kontrolle der Anzahl der Kinder in der Hüpfburg / Verweisen von zu großem, zu schwerem oder rabiaterm Nutzer der Hüpfburg / Aufsicht, dass ein sicherer Spielbetrieb stattfinden und keine Gefahr von Verletzungen entsteht

/ Sicherstellung, dass keine nicht befugte Zugang zu dem Gebläse (Elektroanschluss) hat / Überwachung des max. Gesamtgewichtes der Hüpfburg, dass diese nicht überlastet wird.

Verboten in der Hüpfburg: Schuhe / Spitze oder harte Gegenstände / Lebensmittel / Getränke / Süßigkeiten / Kaugummi / Klettern und Hängen an den Seitenwänden / Grobes Spielverhalten wie u.a. Saltos und Purzelbäume / Schmuck (Ketten, Piercings, Ringe, etc.) und Brillen.

Umgang mit der Hüpfburg

Auswahl des Ortes: Die Hüpfburg ist auf einer ausreichend großen Fläche aufzustellen, fern von Wasser, Feuer, Hitzequellen, Wänden und anderen Gegenständen. Die Fläche darf nicht mehr als 5 Grad geneigt sein. Der Untergrund muss frei von Steinen und spitzen Gegenständen sein. Achten Sie darauf, dass sich die Hüpfburg frei entfalten kann. Es sind 2 Meter Abstand zu Objekten einzuhalten.

Aufbau: Der Aufbau ist ab Windstärke 5 verboten und ist zu unterlassen. Legen Sie immer die mitgelieferte Gewebeplane unter die Hüpfburg. Platzieren Sie die Hüpfburg mittig auf der Gewebeplane und breiten Sie die Hüpfburg aus. Schließen Sie alle Luftentlass-Reißverschlüsse, die sich unter den Klettverschluss befinden. Schließen Sie das Gebläse an einem Anschluss der Hüpfburg an. Manche Hüpfburgen haben auch einen zweiten Anschluss. Dieser muss verschlossen sein. Richten Sie die Hüpfburg auf, indem Sie das Gebläse einschalten. Verankern und sichern Sie die Hüpfburg mit Erdnägeln, die Sie an den Seiten mit Karabinerhaken und Gurten mit der Hüpfburg verankern. Die Erdanker sind ausreichend tief in den Boden einzuschlagen. Verwenden Sie bei dem Ein- und Auslass zudem Polstermatten, um hier Verletzungen vorzubeugen. Wird die Hüpfburg über Nacht liegen gelassen, muss eine zweite Gewebeplane über der Hüpfburg gelegt werden. Die Hüpfburg wird hiermit vor Feuchtigkeit geschützt und ist sofort am nächsten Tag einsatzbereit.

Abbau: Entfernen Sie Schmutz aus der Hüpfburg und reinigen Sie diese „besenrein“. Entfernen Sie Erdnägeln und das Gebläse. Es ist darauf zu achten, dass die Hüpfburg im trockenen und sauberen Zustand zusammengelegt wird. Sollte die Hüpfburg feucht sein, kann es zu Schimmelbildung kommen. Pressen Sie die komplette Luft aus der Hüpfburg. Hier können Sie die seitlichen Luftöffnungen benutzen, die mit Klettverschluss bedeckt sind. Legen Sie die Hüpfburg zusammen, sichern Sie diese mit dem Spanngurt und legen Sie die Hüpfburg in den Transportsack.

Betrieb: Es sind stets alle Warn- und Sicherheitshinweise zu beachten. Es ist stets pfleglich mit allen Mietgegenständen umzugehen und vor Beschädigungen zu schützen. Der Anschluss des Gebläses kann über den üblichen Haushaltsstrom mit 230V erfolgen. Die Stromkosten sind immer vom Mieter zu übernehmen.

Rückgabe: Die Rückgabe hat zum im Mietvertrag hinterlegten Zeitpunkt zu erfolgen. Sollte eine verspätete Rückgabe erfolgen, entstehen hierdurch Kosten proportional zum Mietpreis. Sollte hierdurch keine Vermietung an Folgekunden erfolgen können, werden hier evtl. entstehende Mehrkosten weitergegeben.

Stornierung: Eine Stornierung ist bis 24 Stunden vor Mietbeginn möglich, danach sind 50 % des Mietpreises fällig. Zudem kann die Hüpfburg bei schlechtem Wetter (Regenwahrscheinlichkeit von über 50 % auf Wetter.com) am Vortag kostenlos storniert werden. Bitte nutzen Sie hierzu den Kontakt per E-Mail anfrage@hansehuepfer.de.

Information: Sollte die Hüpfburg feucht, dreckig oder nicht fachgerecht zusammengelegt sein, muss dies von einem Mitarbeiter von Hansehüpfper Hüpfburgenverleih Hamburg erledigt werden. Die Kosten müssen wir Ihnen in Rechnung stellen (60 Euro pauschal je Hüpfburg bis 150 Euro Miete/ Tag und 100 Euro pauschal je Hüpfburg über 151 Euro Miete/Tag).

Die kurze Einweisung hat bei Übergabe der Mietgegenstände stattgefunden. Hierzu erhält der Mieter 1xBetriebshinweise, 1x Aufbau- und 1xAbbauanleitung in Papierform, ggf digital.

Der Mieter hat alle Punkte verstanden. Sollte einer oder mehrere Punkte des Vertrages nichtig sein, so hat dies nicht die Unwirksamkeit der übrigen Punkte oder gar des gesamten Vertrages zur Folge.

Mit seiner Unterschrift erkennt der Mieter die hier im Mietvertrag genannten Allgemeinen Hinweise, Mietbedingungen & Haftung an:

Ort, Datum, Unterschrift Mieter

Betriebshinweise

1. Die Hüpfburg / das Mietobjekt darf **nie über den Boden** gezogen werden. **Immer tragen** oder auf einem dafür geeigneten Hilfsmittel transportieren!
 2. Immer darauf achten, dass sich **keine Scheuerpunkte und spitzen Gegenstände unter der Hüpfburg/ dem Mietobjekt** befinden!
 3. Die **Kinder müssen** immer während des Spielens auf der Hüpfburg beaufsichtigt werden!
 4. Die Hüpfburg/das Mietobjekt darf **nur auf** der dafür vorgesehenen **Unterlegplane** betrieben werden!
 5. In unmittelbarer Nähe der Hüpfburg/ des Mietobjektes bitte **nicht rauchen** und **Berührungen mit spitzen** oder scharfkantigen Gegenständen **unterlassen**. Ebenso muss ein **Sicherheitsabstand von Wärmequellen** von mind. 2,00 Metern eingehalten werden um eine Brandgefahr auszuschließen!
 6. Während der Benutzungsdauer muss das **Gebläse (220 V) immer in Betrieb** bleiben. **Bei Regen ist das Gebläse auszuschalten bzw. stromfrei zu schalten und trocken unterzustellen!**
 7. Die Hüpfburgen sind nur für Kinder unter 12 Jahren geeignet und dürfen **nur ohne Schuhe** betreten werden. Ebenso ist das **Klettern an den Wänden und Balken untersagt!**
 8. Die Kinder müssen **Brillen und spitze, scharfkantige Gegenstände** oder Schmuckteile vor Betreten der Burg **ablegen**. Ebenso wenig dürfen **keine Lebensmittel** (Eis, Lutscher, Getränke, etc.) mit in die Hüpfburg genommen werden!
 9. Damit jedes Kind genügend Platz zum Spielen hat und keine Verletzungen vorkommen, bitte immer darauf achten, dass die **Hüpfburg nicht überfüllt** ist. Dies ist nach Alter, Temperament und nach Situation von der Aufsicht zu entscheiden!
 10. Die Hüpfburg/ das Mietobjekt muss **immer gesichert** werden (z.B. durch anbinden oder die mitgelieferten Heringe)!
 11. Bei **Sturm oder starkem Wind** darf die Hüpfburg/ das Mietobjekt **nicht betrieben werden!**
 12. Die Hüpfburg/ das Mietobjekt darf nur so aufgestellt werden das **keine Rettungswege, Feuerlöscheinrichtungen usw. behindert** oder eingeschränkt werden!
 13. Es sollte immer ein **Sicherheitsabstand** der Hüpfburg **zu anderen Objekten oder Gegenständen** eingehalten werden. **Eingangsbereich: 3,5-4,0m, rechte Seite, linke Seite und Rückseite: 1,8-2,5m**. Bei großem Menschenandrang sind diese Bereiche durch die Aufstellung von Absperrungen sicherzustellen. Diese Absperrungen sollten dann mindestens 1,00m hoch sein!
 14. Evtl. **Schäden** sind dem Vermieter unverzüglich zu **melden!** Bei Schäden behalten wir uns vor, diese mit dem Mieter abzurechnen.
 15. Die Hüpfburg ist in nach der Benutzung ggf. zu säubern und zu trocknen.
- Über diese **Betriebshinweise** muss das Aufsichtspersonal informiert werden bzw. die Betriebshinweise müssen dem Aufsichtspersonal ausgehändigt werden.
-

Aufbauanleitung bebildert

Wichtiger Hinweis:

Für das Ein- und Ausladen, sowie den Auf- und Abbau der Hüpfburg werden **mindestens 4 Personen** benötigt! Diese muss der Mieter stellen.

Aufbau

1. Arbeitsgang

Die Unterlegplane am Aufstellungsort auslegen und die Hüpfburg auf der Plane aus dem Transportsack herausnehmen. Die Spannbänder lösen und die Hüpfburg ausrollen. Die Zuleitungsschläuche befinden sich auf der Rückseite der Hüpfburg.



2. Arbeitsgang

Die zusammengelegte Hüpfburg von der Mitte her nach außen auffalten.

- Immer darauf achten, dass sich keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände bzw. Steine unter der Plane befinden.
- Die Hüpfburg nie mit Schuhen betreten.
- Die Hüpfburg nicht über den Boden ziehen, auch nicht wenn sie noch im Transportsack ist.
- Die Hüpfburg darf nur auf einer geeigneten Unterlegplane aufgestellt werden.
- Die Hüpfburg muss mittig auf der Unterlegplane stehen, es muss an allen Seiten Plane überstehen.



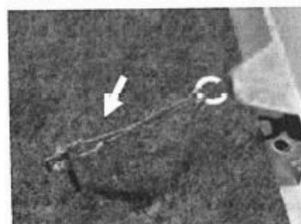
3. Arbeitsgang

An der ausgebreiteten Hüpfburg sehen Sie nun vier Schläuche. Der längere Schlauch an der Rückseite wird über den Trichter des Gebläses gezogen und verzurrt. Die kürzeren Schläuche werden ebenfalls verzurrt (diese werden beim Abbau geöffnet damit die Luft schneller entweichen kann). Wenn dies getan ist, kann das Gebläse an den 220V Stromanschluss angeschlossen werden. Die Hüpfburg bläst sich in kürzester Zeit auf.



4. Arbeitsgang

Sobald die Hüpfburg aufgeblasen ist versichern Sie sich, dass die Verankerung durch die im Lieferumfang enthaltenen Heringe im Boden fixiert ist. Die Fixierung / Verankerung im Boden muss unbedingt erfolgen, da die Hüpfburg durch die Aktivitäten der Kinder in Bewegung geraten kann.



Fertig!

Abbauanleitung bebildert

Wichtiger Hinweis:

Für das Ein- und Ausladen, sowie den Auf- und Abbau der Hüpfburg werden **mindestens 4 Personen** benötigt! Diese muss der Mieter stellen.

Abbau

1. Arbeitsgang

Das Gebläse ausschalten, den langen Schlauch vom Gebläse lösen und die kurzen Schläuche öffnen. Während die Hüpfburg zusammenfällt ziehen Sie die Türme und Seitenwände nach innen. Nun müssen Sie eine geraume Zeit warten (ca. 15-20 Minute) bis sich fast keine Luft mehr in der Hüpfburg befindet.



2. Arbeitsgang

Nun wird die Hüpfburg von den Längsseiten her zur Mitte hin eingeschlagen.



3. Arbeitsgang

Die Hüpfburg muss so zusammengelegt werden, dass die Breite mit der Breite des Transportsackes übereinstimmt. Nun können Sie nochmals von vorne nach hinten zu den Luftschläuchen hin über die Hüpfburg laufen (**OHNE SCHUHE**), so entweicht die restliche Luft.



4. Arbeitsgang

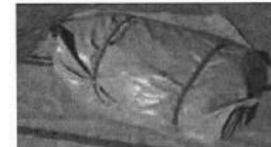
Jetzt wird die Hüpfburg von vorne nach hinten (zu den Schläuchen hin) zusammengerollt (**Es muss sehr eng gerollt werden, sonst passt die Hüpfburg nicht in den Transportsack**).



5. Arbeitsgang

Zum Schluss wird die Hüpfburg mit einem Seil oder Spannbändern fest verzurrt und in dem Transportsack verstaut.

- Die Hüpfburg eng rollen, sonst diese evtl. nicht in den Transportsack.
- Die Hüpfburg nicht über den Boden ziehen, auch nicht wenn sie im Transportsack ist. Nur tragen oder auf einem geeigneten Hilfsmittel fahren.
- Die Hüpfburg nie mit Schuhen betreten.



Sobald dies erledigt ist, muss die Hüpfburg wieder im dafür vorhandenen Anhänger verstaut werden.

Fertig!

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Mieter bestätigt die Betriebshinweise und 1 x Aufbau- und 1 x Abbauanleitung (beschrieben und bebildert) zu beachten und an ggf. Aufsichtspersonen auszuhändigen:

Ort, Datum, Unterschrift Mieter

Bei Erhalt in digitaler Form ist keine Unterschrift notwendig, da unser Email-Versand an den Mieter als Nachweis ausreicht!